



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2007

06. September 2007

29. Jahrgang

Großhabersdorfer Kirchweih

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
werte Gäste,**

am 2. Wochenende im September ist es endlich wieder soweit: Vom **Freitag, 7. September bis Montag, 10. September 2007 ist die Großhabersdorfer Kirchweih** in der Ortsmitte aufgebaut und wartet auf ihre Besucher. Wie jedes Mal verspricht sie Spaß und Unterhaltung, lockt sie doch mit vielen Attraktionen und kulinarischen Genüssen. Und ich bin sicher, nicht nur die ganz jungen Bürgerinnen und Bürger sehen der „Habersdorfer Kärwa“ mit großer Erwartung entgegen.

Ein Bummel über die Kärwa in der Nürnberger Straße und Bachstraße hat ja viel zu bieten. Lotterielose und Geschicklichkeitsspiele versprechen prächtige Gewinne und an vielen Ständen kann man sich ein paar hübsche Kleinigkeiten aussuchen. Auch Großhabersdorfer Vereine und gemeinnützige Einrichtungen haben dieses Jahr wieder die Chance genutzt, um für ihre Ziele zu werben und den Vorbeischlendernden ihre Angebote zu offerieren.

Aus den Buden duftet es wieder verführerisch nach gebrannten Mandeln, Gebäck, Würstchen und anderen Köstlichkeiten. Und auch für den Durst ist in vielfältiger Weise gesorgt. Musik liegt in der Luft und die Straßenkirchweih wird wieder in bunter Beleuchtung erstrahlen.

Unsere Großhabersdorfer Kirchweih zeichnet sich seit Jahren dadurch aus, dass sie für jeden etwas zu bieten hat. Für Jung und Alt, für Einheimische und Zugereiste. Jeder wird etwas finden, das ihm Spaß macht. Ganze Familien können hier zusammen einen schönen Nachmittag verbringen, Freunde, Bekannte und Kollegen sich zum Bummel verabreden. Das besondere Flair unserer Kirchweih verbindet Menschen, führt sie zusammen und stiftet Frohsinn und Heiterkeit. Und wer noch keine gute Laune hat, der wird sie hier bekommen, da bin ich ganz sicher.

Denn die Kärwaburschen und –madli, Schausteller und Fieranten wissen, was den Menschen gefällt. Was sie auch zeigen, die Kirchweihbetreiber waren - und sind! - bestrebt, die Besucherinnen und Besucher in eine andere Welt als ihren Alltag zu führen und sie mit vielen verschiedenen Angeboten gut zu unterhalten. Ich danke den Schaustellern, Gastwirten und allen Beteiligten für ihr großes Engagement und wünsche ihnen den erhofften Erfolg, denn ohne sie wäre unsere Kirchweih nicht möglich.

Mit dem Bieranstich im Festzelt wird die Kirchweih am Freitag gegen 20.00 Uhr offiziell eröffnet. Zuvor, um 19.00 Uhr, schießen die Großhabersdorfer Böllerschützen die Kärwa lautstark an. Traditionell ziehen die Kirchweihburschen und –madli am Samstag, um 15.00 Uhr, den Kärwabaum zum Kreuzweg, um ihn dort neben dem Gasthaus „Rotes Ross“ unter den Klängen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorfs aufzustellen. Am Kirchweih-Sonntag um 09.30 Uhr ergeht herzliche Einladung zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche und um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der katholischen Kirche. Am Montag früh lockt der Kirchweihspaß die Kinder unserer beiden Kindergärten auf die Kirchweih. Anschließend geben sie bei Limo und Bratwurst sicherlich wieder ein paar tolle „Kärwaliedla“ dem Publikum des Frühschoppens im vollbesetzten Festzelt zum Besten. Am Abend, gegen 21.30 Uhr, erstrahlt wieder

KÄRWA

Großhabersdorf

07. - 10.09.07

Freitag

19.00 Uhr Einschießen der Kärwa durch die Böllerschützen
 20.00 Uhr Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld
 Im Zelt gehts rund mit

den **Original**
Rothsee Musikanten

Samstag

16.00 Uhr Aufstellen des Kärwabaums
 20.00 Uhr Das Zelt beb't mit

Tabasco

Sonntag

09.30 Uhr Evang. Lutherischer Gottesdienst
 13.00 Uhr Zeltbetrieb
 20.00 Uhr Vollgas mit

VEGA\$ONIXX
 more than a party

Montag

09.00 Uhr Kärwaspiel (mit tollen Sachpreisen)
 10.00 Uhr Kärwaspass mit unseren Kindergärten
 Frühschoppen mit den

Moonlights

14 - 18.00 Uhr FAMILIENNACHMITTAG es gelten ermäßigte Preise!
 20.00 Uhr Fetzige Stimmung zum Ausklang mit den

Moonlights

21.30 Uhr RIESEN-FEUERWERK

Natürlich jeden Tag mit dem außergewöhnlichen **BARBETRIEB**
 Auf Ihren Besuch freuen sich die Kärwaburschen Großhabersdorf e.V.



Fortsetzung Seite 1

das Großfeuerwerk mit seinen Leuchtraketen und glitzernden Sternen den Bibertgrund an der Umgehungsstraße.

Da bleibt mir nur noch, der Kirchweih einen guten Verlauf und, neben den vielen Attraktionen, auch ein gutes Wetter zu wünschen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Vergnügen beim Bummel über unsere traditionsreiche Kärwa. Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Die Kirchweihbetreiber, der Gemeinderat und ich würden uns freuen.

Auf Wiedersehen auf der „Habersdorfer Kärwa“.

**Ihr Bürgermeister
Lothar Birkfeld**

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Der Bayerische Staatsminister des Inneren, Dr. Günther Beckstein, zeichnete kürzlich 18 Personen aus Mittelfranken mit der **Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze** aus. In einer kleinen Feierstunde händigte Regierungspräsident Karl Inhofer am 20. August **Altbürgermeister Georg Lang** die Auszeichnung aus.

In seiner Laudatio, im Ansbacher Schloss, würdigte der Regierungspräsident insbesondere **Herrn Lang** für seine Verdienste als Kreisheimatpfleger des Landkreises, als ehemaliges Mitglied des Kreistages und ehemaliger erster Bürgermeister. Ohne weiteres ließen sich beim Geehrten noch viele weitere Tätigkeiten im gesellschaftspolitischen, kulturellen oder sozialen Bereich finden.

Ich freue mich mit **Herrn Georg Lang** über die ausgesprochene Ehrung. Zeigt sie doch, dass sein Einsatz für den Landkreis Fürth und für Großhabersdorf nicht unbemerkt geblieben ist.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für dieses vorbildliche Engagement!

**Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister**



2. Bürgermeisterin Eva Sommerschuh gratuliert Herrn Georg Lang zu seiner Ehrung

Blutspendetermin

**Montag, den 17. September 2007
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Gute Wünsche im neuen Schuljahr

Nach langer Ferienzeit fordert jetzt der Schulalltag wieder sein Recht. Nun gilt es wieder, sich voll auf das Lernen zu konzentrieren und kontinuierlich bei der Stange zu bleiben. Für das kommende Schuljahr wünscht die Gemeinde Großhabersdorf allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg, sowie viel Spaß beim Lernen.

Momentan debattieren wir viel über Bildung und ihre große Bedeutung für die Zukunft jedes Einzelnen. Ich kann mir vorstellen, dass den Schülerinnen und Schülern da manchmal Angst und Bange wird. Denn wer ist schon ein Allroundtalent oder eine Spitzenbegabung? Das sind immer nur ganz wenige eines Jahrgangs. Aber keine Sorge, liebe Schülerinnen und Schüler, ein Talent hat jeder. Jeder und jede hat Stärken. Sie gilt es zu finden und auszubauen. Und wer an sich glaubt und sich etwas zutraut, der wird seine Stärken auch zur Geltung bringen können. Zumindest, wenn er daran arbeitet und sich auch durch Gegenströmungen nicht vom Kurs abbringen lässt.

Denjenigen, die neu an der Großhabersdorfer Schule sind, aber auch ausdrücklich den 11 Schülerinnen und Schülern, die ab diesem Schuljahr an der Hauptschule in Dietenhofen unterrichtet werden, wünsche ich ein schnelles und gutes Eingewöhnen. Durch eine beispielhafte Kooperation mit der Gemeinde und der Schule in Dietenhofen ist es uns quasi in letzter Minute gelungen, in Großhabersdorf wieder eine 5. Klasse zu bilden. Zum Ausgleich dafür, besuchen die Schüler der 6. Klasse die Hauptschule in Dietenhofen. Dort besteht auch die Möglichkeit über den M-Zug den Abschluss der mittleren Reife zu erlangen.

Allen, die mit diesem Schuljahr ihre Schulzeit beenden werden, schon jetzt ein gutes Abschlusszeugnis. Jetzt gilt es, die Chance zu nutzen, viel zu lernen, denn ein guter Schulabschluss eröffnet den Zugang zu perspektivenreichen Ausbildungsplätzen und interessanten Berufen. Wer Wissen und Können vorzuweisen hat, hat auch eine Chance, beruflich voranzukommen und in unserer Gesellschaft etwas zu werden.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Bücherei-News

Die „großen“ Ferien sind vorbei. Bald fängt die Schule wieder an. Die ersten Berichte von Ferienerlebnissen sind schon bei mir eingetroffen. Der Geschichten-Wettbewerb läuft noch bis 15. September! Isabella und Katharina Henn haben Reiterferien gemacht. Und jede hat etwas Lustiges davon zu berichten: „Meine Freundin Sandra und ich gingen zum Spielplatz. Dort stand auch ein Swimming-Pool. Wir kletterten die Leiter hinauf und sahen hinein. Da sahen wir Frösche herumspringen. Sandra wollte unbedingt eine Kröte haben und stieg barfuß in das Wasser. Die Kröte war sehr schnell. Sandra rutschte aus und fiel ins dreckige Wasser. Sie hatte Glück, das Wasser war nicht sehr tief. So wurde nur die Hose naß.“ (Isabella Henn) Katharina schreibt von einem wilden Pferd: „Meine Freundin mußte einmal den Bronco reiten. Er wirft fast jeden Reiter ab. Er galoppiert an, bleibt stehen und macht den Kopf nach unten, so dass der Reiter über den Kopf des Pferdes fliegt und mit voller Wucht an die Bande knallt. Meiner Freundin ist das auch passiert! Am letzten Tag gab es eine große Feier. Es wurden auch die Preise von dem Putzwettbewerb verteilt. Ich hatte den ersten Platz!“

In der Bücherei gibt es natürlich auch Preise für die Geschichtenschreiber/innen. Also: Schnell noch die Ferienberichte schreiben und abgeben!

Herzliche Grüße
Monica Fisch

Achtung! Am Kirchweihmontag, 10. September, ist die Bücherei geschlossen!

Großhabersdorfer Boulespieler zweimal erfolgreich



Die Großhabersdorfer Boulespieler konnten beim diesjährigen Bouleturnier des Partnerschaftskomitees Diethofen wieder überzeugen und das Turnier gewinnen. Der Wanderpokal ist daher ein weiteres Jahr im Großhabersdorfer Rathaus zu bewundern.

Das Turnier wurde klar von den Großhabersdorfer Mannschaften dominiert, denn neben dem ersten Platz konnten die zwei anderen Mannschaften den Platz zwei und vier erringen.

Nur eine Woche später, am 29. Juli, fand in Großhabersdorf ein Bouleturnier statt, welches aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf durchgeführt wurde. Die Gemeinde Großhabersdorf und die Großhabersdorfer Boulespieler haben hierzu die Gemeinden der Biberttalallianz, die eine Partnerschaft mit einer französischen Stadt

unterhalten, und den Deutsch-Französischen-Freundeskreis Diethofen eingeladen. Der Einladung folgten die Boulespieler aus Zirndorf und Diethofen. Trotz dem regnerischen Wetter fanden spannende Spiele statt und die Großhabersdorfer Mannschaften setzten sich erneut durch. Der Pokal, der von der **Fa. Omnibus Kuhlmann** gestiftet wurde, blieb daher in Großhabersdorf. Die Gäste aus Zirndorf mussten sich mit den Plätzen drei und vier begnügen und die Diethofener Mannschaften machten die beiden letzten Plätze unter sich aus.

Ich möchte die schönen Erfolge unserer Großhabersdorfer Boulespieler noch einmal zum Anlass nehmen, um darauf hinzuweisen, dass die Anlage in Großhabersdorf, Am Wolfgraben, jedermann zum Spielen offen steht.



Ich darf alle interessierten Männer und Frauen, Jugendlichen und Kinder, deshalb herzlich einladen, das Boulespiel einmal zu probieren. Es lässt sich nicht nur mit Gleichaltrigen spielen, sondern ist auch vortrefflich als Familienspiel geeignet. Zurzeit wird auf der Boulebahn, wenn es nicht regnet, **jeden Montagnachmittag und Mittwochs am frühen Abend** gespielt. Kugeln werden den Interessierten fürs "**Probetraining**" auf jeden Fall zur Verfügung gestellt.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. Oktober 2007**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. September 2007**.



Der Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner ist auch in diesem Jahr in Großhabersdorf wieder sehr stark aufgetreten. Heuer führte dies bei den betroffenen Eichen zu sehr starkem Lichtfraß, teilweise sogar zu Kahlfraß. Bei einem nochmaligen starken Fraß im nächsten Jahr droht damit ein Absterben der betroffenen Eichen. Noch bedeutsamer als der Pflanzenschutz ist in unserem bebauten Gemeindegebiet jedoch der Gesundheitsaspekt: Die vielen Klagen betroffener Bürgerinnen und Bürger belegen dies nur allzu deutlich.

Der Eichenprozessionsspinner, eine Falterart, erreicht eine Flügelspannweite von 25 bis 30 Millimetern. Der Falter hat graue Vorderflügel mit schwach ausgeprägten dunklen Querlinien und weißgraue Hinterflügel. Die Flugzeit ist von Mitte/Ende Juli bis Anfang September. Bevorzugt nistet er sich in einzelne, freistehende oder am Waldsaum stehende Eichen ein. Die feinen Härchen im Raupenstadium können bei Menschen zu heftigen allergischen Reaktionen führen.

Für notwendig werdende Bekämpfungsmaßnahmen zuständig ist der jeweilige Eigentümer des Grundstücks, auf dem der betroffene Baum steht. Von ihm sind auch die anfallenden Kosten zu tragen.

Im Juli organisierte das Amt für Landwirtschaften und Forsten Fürth eine „Strategiebesprechung 2008“. Gemeinsam mit allen Fachämtern und Gemeinden wurde angeregt, dass im kommenden Jahr eine größer angelegte Bekämpfungsaktion durchgeführt werden sollte. Die Rechtsgrundlagen und Bekämpfungsmethoden und –mittel, insbesondere in Wohngebieten, sind dafür jedoch noch zu schaffen bzw. auszuarbeiten. Auch bei der endgültigen Kostentragung von Bekämpfungsaktionen sollte dabei eine Verbesserung für die Betroffenen erreicht werden.

Geplant ist, dass im kommenden Frühjahr eine regional koordinierte Bekämpfungsaktion gestartet wird. Dazu wird zunächst eine **Fraß- bzw. Befallskartierung** beim Landratsamt, Herrn Kreisfachberater Frenzke, angelegt. Für das Gemeindegebiet Großhabersdorf stellen das **Bauamt, Frau Rohr (Tel. 09105 / 99839-26)** und unser **Bauhofleiter, Herr Vicedom (Tel. 09105 / 99839-27 od. 0151 / 14266820)** die entsprechenden Unterlagen zusammen. Daher mein **Aufruf an alle Grundstücksbesitzer** zur Mithilfe und Unterstützung. **Bitte teilen sie uns mit, wo auf Ihren Grundstücken Eichen stehen und ob sie schon einen Befall bemerkt haben.** Nur durch großflächig durchgeführte Aktionen werden die Chancen erhöht, dass in den nächsten Jahren das Problem „Eichenprozessionsspinner“ weitgehend eingedämmt und beseitigt werden kann.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister



Abfuhrtermine

Papiertonne u. Gelbe Säcke
Mittwoch, 12.09.2007

Restmüll
Freitag, ungerade KW

Biomüll
Freitag, jede KW

Feuerwehrschatzengel gesucht!

Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf

Rund um die Uhr für Sie da.

Wir machen uns fit für morgen	-	Komm und mach mit!
Deine Feuerwehr braucht Dich	-	von 14 – 40 Jahre!
Ihre Feuerwehr Großhabersdorf	-	Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Kontakt:

1.Kdt. Dürschinger Gerhard Tel. 1483 oder 0171/2339847
2.Kdt. u. Jugendwart Wolf Michael Tel. 990085 oder 0176/48000437

Vorankündigung !

Ab 1. März 2008 ist es soweit, die Tore bei uns öffnen sich für die Frauen!

Infoabend: Am 12.Okt.2007 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Vincenzenbronn

In der Zeit vom 22. – 24. Juni 2007 feierte die FFW Vincenzenbronn ihr 125jähriges Bestehen. Während der harmonisch verlaufenen Festtage hatte ich die Ehre, zahlreiche Gäste und Ehrengäste zu unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen. Zu meinem Bedauern musste ich jedoch feststellen, dass ich während meiner Begrüßungsrede im Festzelt, am Samstag nach dem Festzug, unseren Federführenden Kommandanten und Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Großhabersdorf, Gerhard Dürschinger, „im Eifer des Gefechts“ versehentlich vergessen habe, namentlich zu begrüßen. Dies geschah nicht mit böser Absicht und ich möchte mich dafür hiermit nochmals in aller Form bei Gerhard Dürschinger entschuldigen.

Da ich erst kürzlich davon erfahren habe, kommt meine Entschuldigung erst zu diesem späten Zeitpunkt. Nachdem ich mich bereits persönlich bei ihm entschuldigte, möchte ich dies nun auch öffentlich tun, um Spekulationen über eventuelle Spannungen zwischen unserem Federführenden Kommandanten und der FFW Vincenzenbronn vorzubeugen. Dies ist nicht der Fall, wie ich hiermit klarstellen darf.

Ich möchte die Gelegenheit hier auch nutzen, um mich, im Namen des Festausschusses, beim Bauhofleiter, Herrn Vicedom und seiner gesamten Gemeindearbeitertruppe für ihre Arbeit rund um unser Jubiläum, zu bedanken. Ebenso gilt mein Dank den Großhabersdorfer Kärwaburschen, für die Überlassung der Barausstattung. Herzlichen Dank.



Bernd Satzinger

1. Vorstand der FFW Vincenzenbronn

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **27. September 2007**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 06. September

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Hofmann, um 14.00 Uhr

Kneipp-Verein, Vorstandssitzung, Gasthaus Bauer, 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim

Freitag, 07.09. – Montag, 10.09.

Kirchweih in Großhabersdorf

Sonntag, 09. September

Evang. Kirchengemeinde, Festgottesdienst an Kirchweih, Kirche, um 09.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Gottesdienst an Kirchweih, Kirche, um 10.00 Uhr

Mittwoch, 12. September

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein Großhabersdorf e.V., Jürgen Veit, Nürnberg, unterrichtet über „Haut und Hautprobleme“, Gasthaus Lang, um 14.30 Uhr

Skiclub, Beginn Skigymnastik, Turnhalle, um 20.15 Uhr

Donnerstag, 13. September

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, um 17.30 Uhr

Samstag, 15. September

Kindergärten, Basar "Rund um das Kind", Turnhalle, 14.00 Uhr

Velo-Gruppe, Einzelzeitfahren, Treffp. Rothenhof, um 15.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände

Sonntag, 16. September

OV Oberreichenbach, Wandertag, Treffp. Halle Scheiderer, um 09.30 Uhr

Velo-Gruppe, Tagestour (Trekkingräder), Rathaus, um 09.00 Uhr

Skiclub, Eisstockmeisterschaft

Montag, 17. September

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 20. September

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim

Freitag, 21.09. – Sonntag, 23.09.

Kirchweih in Schwaighausen

Samstag, 22. September

Skiclub, Beginn Kindergymnastik, Turnhalle, 13.00 Uhr

Velo-Gruppe, Vereinsmeisterschaft Einzelzeitfahren, um 14.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände

Sonntag, 23. September

Kneipp-Verein, Kneipp-Fahrt

Donnerstag, 27. September

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, um 17.30 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Freitag, 28.09. –

Sonntag, 30.09.

MSC, Nat. DMV Sternfahrt Xanten LG Westfalen

Samstag, 29. September

CSU, Trempelmarkt, Obere Bachstraße, von 09.00 – 13.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände

Heimatverein, Benefizkonzert für neuen Flügel in der Pfarrscheune, Pfarrscheune, um 19.00 Uhr

Montag, 01. Oktober

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Dienstag, 02. Oktober

Bibertgrundschützen, Weinfest, Vereinsheim, um 19.00 Uhr

Mittwoch, 03. Oktober

Skiclub, Herbstwanderung/Tageswanderung

Donnerstag, 04. Oktober

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Lang, um 14.00 Uhr

Kneipp-Verein, Vorstandssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim

Freitag, 05. Oktober

Heimatverein, Musikalisches Figurentheater für Erwachsene, Pfarrscheune, um 20.00 Uhr